

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe

Karlsruhe, 1832 - 1833[?]; [N.F.] 1.1873 - 46.1919

Genealogie des Großherzoglichen Hauses

urn:nbn:de:bsz:31-19167

Genealogie des Großherzoglichen Hauses.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog

Friedrich Wilhelm Ludwig

geb. den 9. September 1826; folgt in der Regierung Seinem Herrn Vater, dem Großherzog Leopold, den 24. April 1852; vermählt am 20. September 1856 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Luise Marie Elisabeth

Tochter weiland Sr. Majestät Wilhelm I. Deutschen Kaisers, Königs von Preußen; geb. den 3. Dezember 1838.

Kinder.

1. Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, Königl. Preussischer General der Infanterie, Chef des 5. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 113, à la suite des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 1. Garde-Regiments zu Fuß und des 1. Garde-Mann-Regiments; geb. den 9. Juli 1857, vermählt den 20. September 1885 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine, Tochter Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Adolf von Luxemburg; geb. den 5. November 1864.

2. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogliche Prinzessin Sophie Marie Victoria, Markgräfin von Baden; geb. den 7. August 1862, vermählt am 20. September 1881 mit Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen Gustav Adolf von Schweden.

Geschwister des Großherzogs.

I.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Großherzogliche Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, Markgräfin von Baden; geb. den 6. Dezember 1820, vermählt den 3. Mai 1842 mit weiland

Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha, Ernst August Carl Johann Leopold Alexander Eduard; gestorben am 23. August 1893.

II. Prinzessin-Witwe

weiland Seiner Großherzoglichen Hoheit des Großherzoglichen Prinzen Ludwig Wilhelm August, Markgrafen von Baden, Herzog von Zähringen; gestorben den 27. April 1897; Ihre Kaiserliche Hoheit, Prinzessin Marie Maximilianowna Romanowsky, Tochter des verewigten Herzogs Maximilian von Leuchtenberg.

Kinder.

1. Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Sophie Maria Luise Amalie Josephine, Markgräfin von Baden; geb. den 26. Juli 1865, vermählt den 2. Juli 1889 mit

Seiner Hoheit dem Herzog Friedrich Eduard Karl Alexander von Anhalt.

2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, Markgraf von Baden, Oberlieutenant und Kommandeur des 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20 und à la suite des Garde-Kürassier-Regiments; geb. den 10. Juli 1867, vermählt am 10. Juli 1900 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Marie Luise von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geboren am 11. Oktober 1879.

Kinder.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Marie Alexandra Thyra Viktoria Luise Carola Hilda, Markgräfin von Baden; geb. den 1. August 1902.

III.

Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogliche Prinz Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, Markgraf von Baden, Herzog von Zähringen, Königlich Preussischer General der Kavallerie, Chef des 3. Badischen Drägoner-Regiments Nr. 22; geb. den 9. März 1832, in morganatischer Ehe vermählt den 17. Mai 1871 mit

Kosakke Luise Gräfin von Rhena, geborene Frein von Beust.

Kinder.

Friedrich Maximilian Alexander, Graf von Rhena, Leutnant à la suite des 2. Garde-Regiments zu Fuß in Berlin; geb. den 29. Januar 1877.

Gehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

1. Sammlungen und Ausstellungen.

Bereinigte Sammlungen, Friedrichs-Pl. 16. Hof- u. Landesbibliothek: Reiseat: 10-1 u. 6-8, So. 11-1. Musikzimmer: 11-1. Mi. auch 3-4. So. nicht. Sammlung für Altertum s. u. Völkertunde: So., Mi. u. Fre. 11-1 u. 2-4. - Naturalien-Kabinet: So. u. Mi. 11-1 u. 2-4. Kunstballe, Sinterbeimerstraße 2. Gemäldegallerie und plastische Sammlung: So. u. Mi. v. 1. Juni

bis 1. Okt. auch Fre. 11-1 u. 2-4. Kupferstich-Kabinet u. Handzeichnungen-Sammlung: Do. 10-1. Museum der Kunstfärberei: Di., Do. u. Fre. 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$.

Kunstverein, Waldst. 3. Tägl. 11-1, So., Mi. und Samst., auch 2-4; Nichtmitgl. 30 S. Im August geschlossen.

Kunstgewerbemuseum, Westendst. 81.

So. 11-1 u. 2-4, Di., Mi., Do. u. Fre. 10-1 u. 2-4.

Zähringer-Museum, Großh. Schloß, gegenüber der Schloßkirche. Im Mai, Juni u. September Mi. 11-1, in sonstigen Fällen wolle man sich an die Gr. Galleriedirektion wenden.

Landsgewerbehalle, Karlsfriedrichst. 17. So. 11-12 $\frac{1}{2}$. Werktags außer Mo. 10-12 u. 2-4. Im Winter auch Fre. Abend 8-9 $\frac{1}{2}$.